

8 Zusammenfassung

Die vorliegende Studie befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Impulsen für die österreichische Wirtschaft, die von der Abhaltung der Bregenzer Festspiele ausgehen.

Die Bregenzer Festspiele stellen für Bregenz und Vorarlberg ein Großereignis dar – sowohl auf künstlerischer als auch auf wirtschaftlicher Ebene. Bregenz und Vorarlberg bekommen die Gelegenheit, sich als Veranstalter von Großereignissen zu profilieren, bestehende oder neu geschaffene Infrastruktur optimal zu nutzen, Innovationstätigkeiten anzuregen, diese auf internationaler Ebene zu zeigen und die touristischen Reize des Bundeslandes ins Zentrum des internationalen Interesses zu rücken.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des künstlerischen Großereignisses entstehen verschiedene Einnahme- und Ausgabenströme, die einer näheren Analyse unterzogen werden. Die gesamtwirtschaftlichen Effekte der Bregenzer Festspiele können in folgende Kategorien eingeteilt werden: (1) und (2) Umsatz- und Wertschöpfungseffekte, (3) Beschäftigungseffekte und (4) Steueraufkommen.

8.1.1 Umsatz und Wertschöpfungseffekte

Mit der Vorbereitung entstehen direkte und indirekte Umsatzeffekte in der Höhe von € 23,58 Millionen und Wertschöpfungseffekte in der Höhe von knapp € 15 Millionen. Bei der Austragung der Aufführungen entsteht eine große touristische Nachfrage. Anhand zweier unterschiedlicher Szenarien zur Schätzung der Besucher(innen)zahlen werden die festspielinduzierten touristischen Umsatzeffekte zwischen € 134,1 Millionen und € 148,3 Millionen liegen. Der geringe Importanteil im Tourismusbereich führt zu einer Wertschöpfung in der Höhe von € 78,2 Millionen bis € 86,5 Millionen in diesem Bereich.

Tabelle 23: Direkte und indirekte Effekte auf den Bruttonotproduktionswert (Umsatzeffekte) in Millionen €

	Direkte Effekte		Indirekte Effekte		Summe		
	Bregenz	Vorarlberg	Vorarlberg	Österreich	Bregenz	Vorarlberg	Österreich
Festspiele	10,76	3,59	2,82	6,41	10,76	6,41	6,41
Tourismusnachfrage (maximal)	69,63	14,38	28,00	36,33	69,63	42,38	36,33
Tourismusnachfrage (minimal)	62,62	13,30	25,33	32,88	62,62	38,63	32,88
Ausländisches Personal	0,26		0,09	0,12	0,26	0,09	0,12
Werbung	1,10		0,22	0,51	1,10	0,22	0,51
Summe maximal	81,75	17,97	31,13	43,37	81,75	49,1	43,37
Summe minimal	74,74	16,89	28,46	39,92	74,74	45,35	39,92

Quelle: IHS.

Tabelle 24: Direkte und indirekte Wertschöpfungseffekte in Millionen €

	Direkte Effekte		Indirekte Effekte		Summe (Direkte + Indirekte Effekte)		
	Bregenz	Vorarlberg	Vorarlberg	Österreich	Bregenz	Vorarlberg	Österreich
Festspiele	6,85	2,28	1,79	4,08	6,85	4,07	4,08
Tourismusnachfrage (maximal)	40,69	8,40	16,29	21,14	40,69	24,69	21,14
Tourismusnachfrage (minimal)	36,57	7,77	14,74	19,13	36,57	22,51	19,13
Ausländisches Personal	0,14		0,05	0,07	0,14	0,05	0,07
Werbung	0,69		0,14	0,32	0,69	0,14	0,32
Summe maximal	48,37	10,68	18,27	25,61	48,37	28,95	25,61
Summe minimal	44,25	10,05	16,72	23,6	44,25	26,77	23,6

Quelle: IHS.

Durch die Werbungsausgaben entstehen direkte und indirekte Umsatzeffekte in der Höhe von € 1,8 Millionen sowie Wertschöpfungseffekte in der Höhe von € 1,15 Millionen. Auch die Ausgaben des ausländischen Personals induzieren direkte und indirekte Umsatzeffekte in der Höhe von rund € 0,46 Millionen und Wertschöpfungseffekte in der Höhe von € 0,26 Millionen.

Die kumulierten Umsatzeffekte und die Wertschöpfung aller Bereiche liegen zwischen € 160 und € 174,2 Millionen bzw. zwischen € 94,6 und € 102,9 Millionen (vgl. Tabelle 23 und Tabelle 24).

8.1.2 Beschäftigungseffekte

In den Bereichen Kultur und Tourismus liegen signifikante Beschäftigungseffekte vor. Hingegen wurden in den untersuchten Gebieten der Medien- und Werbeindustrie keine Beschäftigungseffekte festgestellt, da hier die steigenden Umsätze von den bestehenden Beschäftigungskapazitäten getragen werden können.

Bei der Beschäftigung ist zwischen direkten und indirekten Effekten zu unterscheiden. Durch die Vorleistungsverflechtungen entstehen neben Arbeitsplätzen in der Kultur- und Tourismusbranche (direkter Effekt) auch zusätzliche Arbeitsplätze in den Zulieferindustrien (indirekter Effekt).

Tabelle 25: Direkte und indirekte Effekte auf Beschäftigung in Vollzeitäquivalente

	Direkte Effekte		Indirekte Effekte		Summe (Direkte + Indirekte Effekte)		
	Bregenz	Vorarlberg	Vorarlberg	Österreich	Bregenz	Vorarlberg	Österreich
Festspiele	57	11	23	21	57	34	21
Tourismusanfrage (maximal)	615		217	257	615	217	257
Tourismusanfrage (minimal)	564		199	236	564	199	236
Ausländisches personal	2			1			3
Summe maximal	674	11	240	279	674	251	279
Summe minimal	623	11	222	258	623	233	258

Quelle: IHS.

Die Anzahl der Vollzeit-Jahresarbeitsplätze, die durch die Bregenzer Festspiele entstehen, belaufen sich auf rund 1114 in einer Minimalvariante mit wenigen Besuchern und auf 1204 in einer Maximalvariante (vgl. Tabelle 25).

8.1.3 Steueraufkommen

Ein weiterer Schwerpunkt der Studie lag in der Berechnung des Steueraufkommens. Die Nachfrage der Gäste, die zu den Festspielen aus dem In- und Ausland kommen, wurde auf die damit verbundene Umsatzsteuer hin untersucht. Durch die Konsumausgaben während der Bregenzer Festspiele entsteht ein zusätzliches Aufkommen an Umsatzsteuer in der Höhe von € 15,40 Millionen bis € 17,26 Millionen.

Im Bereich des Werbe- und Medienmarktes ist mit einem zusätzlichen Steuervolumen von € 0,31 Millionen (Mehrwertsteuer und Ankündigungsabgabe) zu rechnen. Insgesamt bewegt sich das Steueraufkommen der Bregenzer Festspiele zwischen € 20,81 und € 22,36 Millionen (vgl. Tabelle 26).

Tabelle 26: Steueraufkommen der Bregenzer Festspiele

	Direkte Effekte		Indirekte Effekte		Summe (Direkte + Indirekte Effekte)		
	Bregenz	Vorarlberg	Vorarlberg	Österreich	Bregenz	Vorarlberg	Österreich
Festspiele	2,87		0,68	1,55	2,87	0,68	1,55
Tourismusanfrage (maximal)	8,04	1,67	3,29	4,26	8,04	4,96	4,26
Tourismusanfrage (minimal)	7,14	1,52	2,93	3,81	7,14	4,45	3,81
Werbung				0,31			0,31
Summe maximal	10,91	1,67	3,97	5,81	10,91	5,64	5,81
Summe minimal	10,01	1,52	3,61	5,67	10,01	5,13	5,67

Quelle: IHS

Tabelle 27: Zurückfließendes Umsatzsteueraufkommen der Bregenzer Festspiele

	Direkte Effekte			Indirekte Effekte		
	Bregenz	Vorarlberg	Bund	Bregenz	Vorarlberg	Bund
Festspiele	0,03	0,23	1,94	0,02	0,18	1,51
Maximalvariante Festspielbesucher	0,08	0,78	6,55	0,06	0,61	5,09
Minimalvariante Festspielbesucher	0,07	0,70	5,84	0,06	0,54	4,54
Summe maximal	0,11	1,01	8,49	0,08	0,79	6,60
Summe minimal	0,10	0,93	7,78	0,08	0,72	6,05

Quelle: IHS

Tabelle 28: Summe des zurückfließenden Umsatzsteueraufkommens der Bregenzer Festspiele

	Direkte und indirekte Effekte		
	Bregenz	Vorarlberg	Bund
Festspiele	0,05	0,41	3,45
Maximalvariante Festspielbesucher	0,14	1,39	11,64
Minimalvariante Festspielbesucher	0,13	1,24	10,38
Summe maximal	0,19	1,80	15,09
Summe minimal	0,18	1,65	13,83

Quelle: IHS

Die Zusammenschau der Bereiche Wertschöpfungs-, Beschäftigungs- und Einnahmenseiten lässt die große wirtschaftliche Bedeutung der Bregenzer Festspiele erkennen. Die Beschäftigungseffekte sind in den Bereichen Kultur und Tourismus angesiedelt, zwei Kernbereiche in der österreichischen Wirtschaftsstruktur, die gegenwärtig mit strukturellen, aber auch konjunkturellen Problemen zu kämpfen haben. Die festspielinduzierten Impulse für diese Bereiche sind daher als äußerst positiv zu qualifizieren. Neben der quantifizierten Wertschöpfung sind auch die Imageeffekte der Tourismusdestinationen Vorarlberg und Bregenz ein besonders wichtiger wirtschaftlicher Impuls.